

**Zeitschrift:** Film und Radio mit Fernsehen  
**Herausgeber:** Schweizerischer protestantischer Film- und Radioverband  
**Band:** 17 (1965)  
**Heft:** 18

**Rubrik:** Bildschirm und Lautsprecher

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 24.11.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

kelt wurden, dass es uns viel zu gut geht - äusserlich gesehen -, den Weg zu unserer weiterentwickelten Schweiz können sie uns trotzdem nicht weisen. Sie lenken uns mit ihrem Gebell nur ab. Das Gespräch mit jenen, die unser Bemühen anerkennen, dürfte weit fruchtbarer sein.

Was wir aber sicher brauchen werden auf unserem Weg, immer wieder: mehr Mut, mehr Zivilcourage, wohl auch mehr stolze Gelassenheit. Eine solche Einstellung ist zwar nicht bequem, aber sind wir denn dazu da, es "bequem" zu haben?

## Bildschirm und Lautsprecher

### Schweiz

- Beromünster hat einen neuen 250 kW-Kurzwellen-Sender auf 46,66 m in Betrieb genommen (6165 kHz). Die Aufgaben dieses Senders liegen mehr in der Versorgung nicht zu weit entfernt liegender Gebiete. Für diese ist vor einigen Monaten separat eine Rundstrahlantenne von 250 kW errichtet worden.

### Niederlande

- Im Oktober soll das neue Radio- und Fernsehgesetz in Kraft treten, das seit vielen Jahren zur Debatte stand und zu schweren Regierungskrisen führte. Gleichzeitig wird auch das dritte Radioprogramm in Kraft treten.

- Die Philipps hat mitgeteilt, dass sie in der Lage ist, für das Farbfernsehen Sender zu bauen, deren Sendungen mindestens 60 Km. sichtbar sind.

- Auch Hollands Filmzensur wird vom Fernsehen überfahren, das keine Landesgrenzen kennt. Die katholische Filmzensur ist am Auseinanderbrechen, nachdem das deutsche Fernsehen wiederholt Filme ausstrahlte, die sie verboten hatte. Die Regierung hat sich geweigert, in dieser Sache in Bonn vorstellig zu werden. Die für die katholischen Gegenden massgebende katholische Filmzensur muss entweder ihre Tätigkeit einstellen oder ihre Urteile auf Grund weitherzigerer Prinzipien fällen.

- Aus amtlichen, statistischen Erhebungen ergibt sich, dass in Holland das Fernsehen unter den Freizeitbeschäftigungen mit Abstand an erster Stelle steht. Leidtragender dieser Entwicklung ist die Vereinstätigkeit, die sich nach diesen Feststellungen starke Abstriche gefallen lassen musste. Der moderne Holländer, auch der junge, bleibt heute zu Hause.

- Zur Nachahmung empfohlen: Das holländische Fernsehen pflegt jetzt jedesmal, wenn schlechtes Wetter angesagt wird, ein Sonderprogramm auszustrahlen.

- In Liberia wird die katholische Radioorganisation Hollands einen starken Radiosender zur "Ausbreitung des katholischen Glaubens" errichten. Er wird sich "Station Afrika" nennen und soll ein bewusstes Gegengewicht gegen den protestantischen Sender in Abessinien darstellen, der in ganz Afrika mit geringen Ausnahmen gut zu hören ist.

### Deutschland

- Im Bayrischen Wald wurde ein Fernsehturm errichtet, um diesen Sommer das 2. und 3. Programm auszustrahlen. Nachdem das Bauwerk bis zu einer Höhe von 82 Metern gediehen war, musste es wieder abgetragen werden, weil es u. a. so verdreht gebaut wurde, dass nur eine Sendeaussstrahlung in die Tschechoslowakei möglich wäre (KiFe).

- Der Sender "Freies Berlin" beginnt am 31. August mit einer Sendereihe "Zwei Jahrzehnte im Urteil der (deutschen) Kirche", die das Ergebnis einer Umfrage verarbeiten wird, die bei prominenten Kirchenmännern, unbekanntem Geistlichen und Laien im Rückblick auf 20 Jahre Nachkriegsgeschichte der Kirche gehalten wurde. (KiRu).

### England

- Anatol Grunwald, bisher im Dienst der MGM in Hollywood, ist nach England zurückgekehrt, um ein grosses Filmproduktionsprogramm in Angriff zu nehmen. Er will mindestens ein Dutzend Spielfilme herstellen, die etwa 700 Millionen einbringen sollen. Er hat schon früher Erfolgsfilme von einigem Rang hergestellt wie den "Winslow Boy" und



Verleihung des silbernen Interfilm-Preises in Locarno an den indischen Regisseur Tapon Sinha für seinen Film "Der Aufstieg"

den "Gelben Rolls-Royce". MGM will den Verleih der geplanten Riesenproduktion übernehmen. Trotz seiner Erfolge scheint er aber einige Schwierigkeiten in England mit der Finanzierung zu haben. "In Amerika ist sozusagen jede Bank mit Filmfinanzierung beschäftigt" bemerkte er. "Und zwar sehr tief und sehr befriedigt, sonst hätten sie schon längst wieder aufgehört. In England jedoch meldet sich niemand trotz der grossartigen Möglichkeiten. Dabei ist diese Finanzierung nicht riskanter als Oel oder Flugzeuge oder neue Produkte. Sogar weniger, vor- ausgesetzt, dass man die richtigen Leute erwischt. Die Schwierigkeit in England liegt offenbar darin, dass die Finanzleute bei "Film" an Schauspieler denken, die aus der Szene weglaufen und an Regisseure, die mit Gegenständen um sich werfen. Sie kommen ins Studio und sehen, dass für Stunden nichts zu geschehen scheint und denken: Hier wird unser Geld verschleudert. Sie denken vielleicht auch an "Cleopatra", aber selbst diese steht im Begriff, Geld einzubringen."

### AUS DEM INHALT

	Seite
<b>BLICK AUF DIE LEINWAND</b>	2, 3
Aufstand in Arizona (Apache Rifles)	
Onkel Toms Hütte	
Wiegenlied für eine Leiche (Hush, hush, sweet Charlotte)	
Der letzte Zug von Gun-Hill (The last Train from Gun-Hill)	
<b>FILM UND LEBEN</b>	4, 5
Locarno 1965 (Schluss)	
G. W. Papst 80 Jahre alt	
<b>RADIO-STUNDE</b>	6, 7, 8, 9
<b>FERNSEH-STUNDE</b>	10, 11
<b>DER STANDORT</b>	12, 13
Aufgaben der Filmerziehung	
Stellungnahme der Zürcher Regierung zur Filmerziehung	
Die schweizerische Filmwochenschau	
Verleihung der schweizerischen Filmpreise	
<b>DIE WELT IM RADIO</b>	14, 15
Warum Hiroshima?	
Wird die bürgerliche Gesellschaft überleben?	
<b>VON FRAU ZU FRAU</b>	15
Wir Kuhschweizer	